



## **Pressemitteilung**

### **AktivRegion engagiert sich bei Diskussion zur Schienenhinterlandanbindung**

**Ratekau (18.01.2010)** – Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht wird die Erstellung einer Betroffenheitsanalyse zur Schienenhinterlandanbindung im Zuge des Baus einer festen Fehmarnbelt-Querung mit 16.500 Euro fördern. Dies beschloss der geschäftsführende Vorstand der AktivRegion Ende vergangener Woche einstimmig in einer Sondersitzung in Stockelsdorf.

Ebenfalls 16.500 Euro steuert die AktivRegion Wagrien-Fehmarn bei. Die verbleibenden Kosten der insgesamt rund 70.000 Euro teuren Studie übernimmt der Kreis Ostholstein, der auch Projektträger ist.

Die Betroffenheitsanalyse soll die Auswirkungen auf die Kommunen bei der Trassenplanung der Deutschen Bahn zwischen Bad Schwartau und Puttgarden erfassen und bewerten. Untersucht werden im wesentlichen Lärmbeeinträchtigungen, Schließzeiten der Schranken und die hiermit verbundene Zerschneidung von Ortsteilen. Die Interessen von Anwohnern, Urlaubern und touristischen Einrichtungen stehen dabei im Vordergrund.

Auf diese Weise wollen der Kreis Ostholstein und die beiden AktivRegionen Argumente für eine sozialverträgliche Variante der Trassenführung sammeln und diese in den weiteren Planungsprozess einbringen.

Wolf-Dieter Klitzing, Vorstandsvorsitzender der AktivRegion Innere Lübecker Bucht, unterstreicht die Wichtigkeit des Projektes: „Die Betroffenheitsanalyse ist eine Chance für die Kommunen, die eigenen Belange mit Fakten zu untermauern und in die Trassenplanung einzubringen. Die gemeinsame Positionierung gegenüber der Deutschen Bahn wird den Argumenten der Region mehr Bedeutung verleihen.“

Als erster Umsetzungsschritt ist die Durchführung einer Workshop-Sequenz mit potentiell Betroffenen und Interessenvertretern in den betroffenen Orten geplant. Die Analyse soll Ende April vorliegen und u.a. im Internet veröffentlicht werden.



Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht erstreckt sich über die Gebietskörperschaften der Stadt Bad Schwartau, der Gemeinden Ahrensböök, Ratekau, Scharbeutz, Stockelsdorf, Timmendorfer Strand und Sierksdorf.

Sie ist eine von 21 AktivRegionen in Schleswig-Holstein.

Mit der Förderinitiative AktivRegion will die Landesregierung die Zusammenarbeit privater und öffentlicher Akteure im ländlichen Raum unterstützen und die Eigenverantwortung der Regionen erhöhen. Ziel ist es, mit Hilfe innovativer Projekte die Lebensqualität zu verbessern und die Wirtschaftskraft zu stärken. Hierfür stehen jeder AktivRegion jährlich bis zu 300.000 Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung.

**Pressekontakt:**

Tanja Schridde, Tel.: 04504 – 803 550, E-Mail: [t.schridde@aktivregion-ilb.de](mailto:t.schridde@aktivregion-ilb.de)

LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V.  
Bäderstraße 19  
23626 Ratekau